

MemoCards - Nutzen

1

Wozu dienen *MemoCards* ganz grundsätzlich?

Anmerkung:

MemoCards werden normalerweise als Lernkarten bezeichnet. Da 'Lernen' jedoch bei vielen Personen negative Erinnerungen an ihre Schulzeit hervorruft, wirkt der Begriff *MemoCards* zumindest neutral.

MemoCards sind ein Hilfsmittel zum besonders rationellen Wiederholungs-Lernen: Wenn Sie sich an Lerninhalte über *Fragen* zu erinnern versuchen, hat das einen **höheren Lernwert**, als wenn Sie sich diese Lerninhalte noch einmal 'von außen' zuführten, zum Beispiel indem Sie einen Fachtext noch einmal lesen würden.

MemoCards / Lerninhalte, die Sie schon beherrschen, sortieren Sie einfach aus; so konzentrieren Sie sich auf den immer kleiner werdenden Rest: **Zeit- und Arbeits-Ersparnisse**.

MemoCards - Nutzen

2

Warum ist es lernpsychologisch sinnvoller, dass Sie Ihre Lern-Wiederholungen mit Hilfe von *Fragen* durchführen, anstatt den Lerninhalt noch einmal in üblicher Form zu lesen, zum Beispiel das betreffende Fachbuch oder Ihre persönlichen Aufzeichnungen?

MemoCards bauen immer auf Fragen auf!

- Fragen zu beantworten ('aus dem Kopf heraus'), erfordert eine *größere gedankliche** Aktivierung, als sich den Lerninhalt noch einmal 'von außen' zuzuführen: Je größer die *Aktivierung*, desto **höher** der **Behaltensgrad**.

- Der Vergleich Ihrer Antwort mit der Musterlösung stellt eine Erfolgskontrolle dar: Richtige Lösungen wirken als '**Lern-Verstärker**' - Fehler können sofort **erkannt** und **korrigiert** werden.

* 'Gedächtnis' kommt von 'denken' / 'gedacht'.

MemoCards - Nutzen

3

Inwieweit verschaffen Sie sich durch Verwendung von *MemoCards* eine **größere Lern-Motivation**?



- Sie können die bereits erinnerten Lerninhalte aussortieren und wiederholen nur noch diejenigen Inhalte erneut, die noch nicht so gut 'sitzen'. = **Zeit- und Arbeitersparnisse**.

- Der *wachsende* Stapel der gewussten Karten macht die Lern-**Fortschritte sichtbar**, und der Stapel der (noch) nicht gewussten Karten wird **sichtbar kleiner**.

- Wiederholungs-Lernen mit *MemoCards* ist **auch in kleinen 'Häppchen' sinnvoll** (effizientes Lernen auch auf der Couch, in der Bahn, im Wartezimmer, ...).

MemoCards - Nutzen

4

Inwieweit ist es erforderlich, dass Sie Ihre Lerninhalte *zunächst* in einer herkömmlichen Form kennen gelernt haben (Buch, Seminar usw.), bevor Sie den Lernstoff per *MemoCards* **wiederholend** bearbeiten?

Da die Fragen und Antworten von *MemoCards* jeweils in sich abgeschlossen sind, könnten Sie sich den Lerninhalt unter Umständen auch per *MemoCards* erarbeiten. - Kein Problem gibt es z. B. beim Vokabel-Lernen mit *MemoCards*.

Lerninhalte sind jedoch meist leichter verstehbar / erlernbar, sofern Sie sie in sachlogischer Reihenfolge / im Gesamtzusammenhang kennen lernen.

MemoCards kommen beim Wiederholungs-Lernen 'durcheinander'; das hat sogar einen speziellen Vorteil.

MemoCards - Nutzen

5

Warum ist es sogar vorteilhaft, dass die *MemoCards* beim Wiederholungs-Lernen in der Reihenfolge 'durcheinander kommen'?

'Durcheinander gekommene' Karten haben den Vorteil, dass Sie die betreffenden Fragen auch *außerhalb* einer bestimmten Reihenfolge zu beantworten lernen!

Bitte erinnern Sie sich insbesondere an das schulische Vokabel-Lernen, als Ihre Lehrer die Vokabeln vermutlich 'durcheinander' abgefragt, Sie die Vokabeln jedoch immer nur in einer bestimmten Reihenfolge gelernt hatten: Ihre Ergebnisse wären vermutlich (noch) besser gewesen, wenn die Lehrer die Vokabeln in der 'vorgegebenen' Lern-Reihenfolge abgefragt hätten ...

MemoCards - Nutzen

6

Welche Arten von Lerninhalten können Sie überhaupt mittels *MemoCards* wiederholend lernen?



Prinzipiell können Sie *jedes* Faktenwissen mittels *MemoCards* besonders wirkungsvoll wiederholend lernen! Sie brauchen die Lerninhalte nur in kleine Frage- / Antwort-Einheiten aufzuteilen.

Beispiele:

- chemische, physikalische, mathematische Formeln
- Definitionen (Jura, BWL, VWL, Medizin, ...)
- Argumentationspunkte, Einwandbehandlungen
- Allgemeinwissen; für Ihre Kinder: 'Kleines 1 x 1'
- Vokabeln (am besten *in ganzen Sätzen!*)
- BildVokabeln / VokabelBilder (s. memocard.de)
- - ...

MemoCards - Nutzen

7

Warum könnte der Erfolg der Hamburger Juristin Ulrike Kleimaier auf Sie motivierend wirken, so dass auch Sie gern *MemoCards* nutzen wollen?



Der FOCUS berichtete im Oktober 2002 über die damals 26-jährige Juristin Ulrike Kleimaier, die speziell mit Hilfe von *MemoCards* ihren Uni-Abschluss mit der Note '1' erreichte - **nach nur sieben Semestern.**

Die *MemoCard*-Methode ist einfach genial - und zugleich genial einfach.

MemoCards - Handhabung

8

Die Antworttexte guter *MemoCards* sind zum Teil etwas länger als unbedingt erforderlich und erschweren dadurch ggf. eine *schnelle* Wiederholung. - Wodurch können Sie speziell in diesen Fällen ein *schnelleres* Wiederholen erreichen?

vorab: Umfassende Antworten haben den Vorteil, dass Sie sich leichter an den *Zusammenhang* der betreffenden Lerninhalte erinnern.

Um die *Schnelligkeit* des Wiederholens zu begünstigen, könnten Sie bei der ersten Bearbeitung Ihrer *MemoCards* die **Kernaussagen** ('Sinnträger') mit einem Markerstift **hervorheben**: So brauchen Sie beim Wiederholen nur noch auf die markierten Kernaussagen zu schauen und sie mit Ihrer gedanklichen Lösung zu vergleichen.

MemoCards - Handhabung

9

Wenn Sie *MemoCards* zum Vokabel-Lernen nutzen wollen, ist es sinnvoll, dass Sie statt *einzelner Vokabeln ganze Sätze* oder zumindest Satzteile lernen. - Welche Gründe sprechen hierfür?

Muster: "*Where do you come from?*"

Auf www.memocard.de finden Sie 750 engl. 'Vokabeln in ganzen Sätzen': *kostenfreie* Download-Dateien

- Ihre Muttersprache haben Sie *nur ganz am Anfang* in *einzelnen* Wörtern gelernt! Eine viel größere Bedeutung hatte das 'Nachplappern' ganzer Sätze oder von Satzteilen, zum Beispiel: "Das möchte ich aber nicht!"
- Es ist leichter, 'phonetische Ketten' zu erinnern, als einzeln gelernte Wörter in Sätzen zu kombinieren.
- Außerdem lernen Sie mittels ganzer Sätze die Grammatik automatisch mit - wie Kinder: einfach so nebenbei!

Muster: "*Woher kommen Sie?*"

MemoCards - Handhabung

10

Wie könnten Sie aus einer größeren Sammlung von *MemoCards* diejenigen eines bestimmten Teilbereiches 'herausfischen'?

MemoCards sind ein hervorragendes Instrument zum rationellen *Wiederholungs-Lernen*; sie sind *nicht* als Stichwort- / Nachschlag-Karten gedacht! Dennoch ...

Sie können Ihre *MemoCards* an bestimmten Randstellen (Kanten) mit **Farbstiften** fachgebietsweise markieren und somit leicht auch fachgebietsweise wiederfinden.

Innerhalb der Software memoCARD ist die Sortierung einfacher: mit Hilfe der Selektions-Funktion.

MemoCards - Handhabung

11

MemoCards selber zu erstellen, stellt zwar einen wirkungsvollen Lernprozess dar, kostet aber zusätzliche Zeit. - Wie können Sie, als lernende Person, mit geringerem Aufwand an geeignete *MemoCards* kommen?

- Motivieren Sie Ihre Ausbilder / Trainer, dass diese die *MemoCards* für Sie und für Ihre Mitlernenden erstellen: *einmal* erstellt - *viele* Personen profitieren davon!
- Organisieren Sie mit Ihren **Mitlernenden** eine **Lerngemeinschaft**: Jede beteiligte Person erstellt *MemoCards* für einen Teilbereich und stellt diese den anderen vervielfältigt zur Verfügung.
- Prüfen Sie, ob es passende *MemoCard*- / Lernkarten-Sammlungen zu kaufen gibt.
- Vielleicht können Sie *kostenfreie* Import-Datei-

memoCARD-Handhabung

12

Sofern Sie als Bildungs-Profi (Ausbilder, Dozent, Trainer) in der Erwachsenen-Bildung tätig sind: Zu welchen Zeitpunkten bzw. Anlässen könnten Sie die von Ihnen erstellten *MemoCards* an Ihre Lernenden aushändigen?



zum Beispiel

- *während* einer Seminarveranstaltung zum abendlichen Wiederholungs-Lernen ('LernSpiel'),
- zum Seminarabschluss als fachlichen Extrakt,
- als Follow-up-Impuls nach dem Seminar, um vermitteltes Wissen aufzufrischen bzw. zu aktualisieren,
- als memoCARD-Export-Datei in Verbindung mit eLearning-Maßnahmen / Web Based Trainings,
- usw., usw.

MemoCards - Handhabung

13

Was könnten Sie Sinnvolles mit den *MemoCards* tun, deren Inhalte Sie inzwischen sehr zuverlässig aus Ihrem Gedächtnis abrufen können?

- eine fachliche Stichwort-Kartei anlegen,
- an interessierte Kollegen verschenken,
- für die (Enkel-)Kinder aufbewahren ...

Nach dem 3-Speicher-Modell (Ultrakurzzeit-, Kurzzeit-, Langzeitgedächtnis) von Frederic Vester müsste der Lerninhalt nun 'lebenslang' gespeichert sein. Manchmal kann die gewünschte Lerninformation aber doch noch nicht im Speicher 'gefunden' werden ...

MemoCards - Handhabung

14

Durch welches Hilfsmittel können Sie die Handhabung der *MemoCards* optimieren?

Um das Wiederholungs-Lernen mit *MemoCards* cleverer zu organisieren, sollten Sie die Lernbox nach *Leitner* verwenden ...



www.lernkartei.biz/Lernbox/Lernbox.htm

Lernbox - Handhabung

15

Warum lernen Sie noch effizienter, wenn Sie die *MemoCards* in Verbindung mit der [Lernbox nach Leitner](#) nutzen?



Die 'Lernbox' ist ein Karteikasten mit spezieller Fächereinteilung. Damit ergibt sich eine bestimmte Sortierung Ihrer *MemoCards*, die Ihnen eine bessere Lern-Systematik ermöglicht:

- Lernen in immer *größer* werdenden Abständen.
- Gekonntes wird maximal fünfmal, Nicht-Gekonntes so häufig wiederholt, bis auch das wirklich 'sitzt'.

Lernbox - Handhabung

16

Mit der Fächereinteilung der Lernbox soll das 'Wiederholungs-Lernen in immer größer werdenden Zeitabständen' gewährleistet werden. - Warum ist dies ein entscheidendes Lernprinzip?

Fünf Wiederholungen in *einer* Woche, z. B. Mo, Di, Mi, Do, Fr, ergeben zwar denselben Zeitaufwand wie zeitlich gestreckte Wiederholungen, sind jedoch *nicht* so *wirkungsvoll*!

Erst bei zeitlich gestreckten Wiederholungen, z. B. nach 1 Tag, nach 3 - 4 Tagen, nach 14 - 20 Tagen usw., zeigt sich, ob Sie die Lerninhalte wirklich *zuverlässig* erinnern können!

Lernbox - Handhabung

17

Warum sind die Fächer in der Lernbox nach hinten hin zunehmend größer?

Die Grund-Idee: Erst wenn das jeweilige Fach komplett gefüllt ist, sollten Sie die *MemoCards* daraus zum erneuten Wiederholungs-Lernen entnehmen!

Da die Fächer nach hinten hin zunehmend größer sind, erleichtert das Ihr Wiederholungs-Lernen **in immer größer werdenden Zeitabständen!**

Lernbox - Handhabung

18

Wohin stecken Sie eine *MemoCard* aus dem ersten Fach, deren Inhalt Sie *gewusst* hatten?

- Erstes Fach: das schmalste Fach.
- Das fünfte Fach hat die größte Kapazität.

Diese *MemoCard* stecken Sie ins *zweite* Fach, und zwar dort an die *hinterste* Stelle.

Wenn Sie später anfangen, die Karten aus dem *zweiten* Fach zu wiederholen, beginnen Sie mit der *vordersten* Karte, also derjenigen, die dort bereits am längsten 'wartet'.

- bei 'gewusst': weiter ins dritte Fach
- bei 'nicht gewusst': zurück ins erste Fach

Grund-Idee: Karten von *vorn* aus einem Fach *entnehmen* und dann am Fach-*Ende ablegen*.

Lernbox - Handhabung

19

Wohin stellen Sie eine *MemoCard* aus dem vierten Fach, deren Inhalt Sie diesmal *nicht gewusst* hatten?

zurück ins allererste Fach - an die *hinterste Stelle*, obwohl Sie den Inhalt dieser *MemoCard* schon dreimal hintereinander gewusst hatten.

Im ersten Fach befinden sich die neu erstellten *MemoCards* sowie diejenigen, deren Inhalte Sie bei der letzten Wiederholung *nicht* gewusst hatten.

Eine *MemoCard* soll erst dann aus der Wiederholungsroutine der Lernbox herausfallen, sofern Sie den betreffenden Inhalt *fünfmal hintereinander* (und zwar *in immer größeren Zeitabständen!*) gewusst hatten: Erst dann können Sie (ziemlich) sicher sein, dass dieser Inhalt inzwischen in Ihrem Langzeitgedächtnis angekommen ist.

Lernbox - Handhabung

20

Was soll mit einer *MemoCard* aus dem fünften (dem letzten) Fach geschehen, deren Inhalt Sie erneut gewusst hatten?

Diese *MemoCard* könnten Sie in den Papierkorb werfen, denn deren Inhalt scheint inzwischen ganz stabil in Ihrer Erinnerung verankert zu sein.

Diese Vermutung gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die betreffenden (erfolgreichen) Wiederholungen *in größer werdenden Abständen* stattgefunden hatten! ... deshalb die entsprechende Fächer-einteilung in der Lernbox.

Lernbox - Handhabung

21

Warum ist es grundsätzlich ausreichend, dass Sie *MemoCards* zu verschiedenen Lernbereichen mit Hilfe ein und derselben Lernbox bearbeiten, also *nicht* für jeden Lernbereich eine separate Lernbox verwenden?

Zum erfolgreichen Wiederholungs-Lernen gehört, dass Sie sich an *unterschiedliche* Lerninhalte auch *hintereinander* erinnern können, ohne jeweils vorab das 'Ober-Thema' genannt zu bekommen.

Andererseits beeinträchtigt es Ihr Lernen *nicht*, wenn Sie für verschiedene Lerninhalte auch verschiedene Lernboxen verwenden, zum Beispiel je eine Lernbox

- für 'Italienische-Vokabeln in ganzen Sätzen',
- für 'Betriebswirtschaftslehre',
- für ...

Nutzen der memoCARD-Software

22

Welches sind die wichtigsten Vorteile der **memoCARD**-Software?



- Sie können die Lern-Inhalte per PC *erfassen*, *korrigieren*, nach vielen Kriterien *selektieren* und *komfortabel ausdrucken*, außerdem als *DiaShow präsentieren* lassen oder innerhalb der '*virtuellen Lernbox*' wiederholend lernen.
- Wenn Sie mit anderen Mitlernenden innerhalb einer *Lerngemeinschaft* gemeinsam *MemoCards* erstellen, können Sie die *Ausdrucke* oder die *memoCARD-Dateien* austauschen und sich auf diese Weise gegenseitig unterstützen.

siehe www.memoCARD.de

Nutzen der memoCARD-Software

23

Wie können Sie bestimmte *MemoCards*, die Sie mit Hilfe der Software **memoCARD** erstellt hatten, '*herausfischen*' und dann in einer *Export-Datei* zusammenfassen?

Lassen Sie die betreffenden *MemoCards* mit Hilfe der Funktion 'Selektion bestimmen' *automatisch* finden und als 'Export-Datei' speichern. Eine solche Datei können Sie z. B. als eMail-Anhang an Ihre Mitlernenden schicken.



Eine solche Export-Datei können Sie an andere memoCARD-Nutzer, zum Beispiel Ihre Partner innerhalb einer Lerngemeinschaft, weitergeben.

siehe www.memoCARD.de

Nutzen der memoCARD-Software

24

Wie können Sie die *MemoCards*, die sich in einer Export-Datei befinden (die Sie z. B. von einem Mitlernenden erhalten hatten), innerhalb der **memoCARD**-Software sichtbar machen?

Importieren Sie diese Datei mit der Funktion 'Übernehmen' / 'vom PC'. Sie können die importierten *MemoCards* danach ändern, speichern, ausdrucken, ...

... um diese *MemoCards* ggf. nachzubearbeiten und dann auszudrucken oder innerhalb der virtuellen Lernbox zu lernen?



Downloaden Sie die etwa 100 kostenfreien Import-Dateien (mit etwa 7.000 Karten) von www.memoCARD.de.